



M30 HP S2 ist ein faserarmierter und hochflexibler Fließbettkleber zur schnellen und rationellen Verlegung von nahezu allen keramischen Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich. M30 HP S2 eignet sich insbesondere für die Fliesenverlegung auf jungen Untergründen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hoch flexibel und faserarmiert
- Für beheizte Flächen und außen
- Zur Belegung junger, unbeheizter Zementestriche*
- Für annähernd hohlraumfreie Verklebung
- Besonders geschmeidige Konsistenz
- Für hohe mechanische Beanspruchung
- Besonders geeignet für Großformate
- Zur Verwendung auf 4 Wochen alten Betonuntergründen
- Kristalline Wasserbindung

ANWENDUNGSGEBIETE

Verklebung von

- Steinzeug und Feinsteinzeug
- Spaltplatten
- Bodenklinkerplatten, Klinkerfliesen und Cotto
- verfärbungsunempfindlichen Natursteine

M30 HP S2 wurde speziell für Bauprojekte mit höchsten Anforderungen an den Bodenbelag entwickelt. Das Produkt eignet sich außerdem zur Verlegung von großformatigen Platten auf Wandflächen. Hierbei sind die Platten bis zur Erhärtung des Klebers mechanisch zu fixieren.

GEEIGNETE UNTERGRÜNDE

- Beton
- alte Fliesenbeläge
- Zementestriche und Calciumsulfatestriche
- besandete Gussasphaltestriche (IC 10)
- Trockenestriche
- Hohlböden

Trockenestriche und Hohlböden müssen seitens des Herstellers als geeignet für die Bekleidung mit Fliesen und Platten ausgewiesen sein.

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- trocken, sauber und frostfrei
- tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Zementspiegeln, Trennmitteln, Sinterschichten und losen Teilen
- flucht- und lotrecht

Außerdem zu beachten:

- Unebenheiten in Bodenflächen mit M200 Multimörtel egalisieren
- großflächigen Bodenausgleich mit den Nivelliermassen BotaGreen MegaFlow oder M53 Extra vornehmen
- saugende Untergründe mit BotaGreen Grundierung oder D11 grundieren

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

- Grundierung von Calciumsulfatestrichen
 - Bei Fliesenformaten $\leq 0,16 \text{ m}^2$: mit BotaGreen Grundierung (2x 1:1 mit Wasser verdünnt) oder D11 (2x unverdünnt)
 - Bei Fliesenformaten $> 0,16 \text{ m}^2$: mit G140 oder E120 (G140 und E120 im frischen Zustand mit Quarzsand abstreuen)
- Durchführung einer CM- Messung zur Überprüfung der Restfeuchte bei Zement- und Calciumsulfatestrichen

maximal zulässige Restfeuchte		
Untergrund	unbeheizt	beheizt
Zementestrich	2,0- 2,5 %	2,0- 2,5 %
Calciumsulfatestrich	0,5 %	0,3 %

- Mindestalter von Betonuntergründen: 4 Wochen (in Schwimmbecken mindestens 3 Monate)
- maximale Schichtstärke von M30 HP S2 auf besandeten Gussasphaltestrichen: 5 mm

Besteht der Untergrund aus nicht saugendem Material bzw. einem alten Fliesenbelag so ist dieser mit BotaGreen Grundierung zu grundieren oder 12 Stunden vor der Verlegung mit einer Kratzspachtelung aus M30 HP S2 zu versehen. Bei der Verlegung von Großformaten ($\geq 0,25 \text{ m}^2$) beachten Sie bitte unser Merkblatt „Hinweise zur Verlegung groß-formatiger Fliesen“ unter www.botament.de

VERARBEITUNGSHINWEISE

- anmischen mit kaltem, sauberem Wasser unter ständigem Rühren mit langsam laufendem Rührwerk, bis eine homogene, steifpastöse Masse entstanden ist
- nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- M30 HP S2 aus dem Eimer auf den Untergrund gießen
- zuerst eine dünne Kontaktschicht aus M30 HP S2 mit der unprofilierten Zahnglätterseite auf den Untergrund auftragen
- danach M30 HP S2 auf frische Kontaktschicht aufkämmen
- Fliesen mit drückender, leicht schiebender Bewegung in das Kleberbett einsetzen und ausrichten

VERBRAUCH

10 mm-Zahnung	3,2 kg/m ²
---------------	-----------------------

WICHTIGE HINWEISE

***Mit M30 HP S2 können keramische Beläge auf jungen, unbeheizten Zementestrichen ab dem Zeitpunkt der Begehbarkeit verlegt werden. Die Belagsarbeiten müssen dabei spätestens am 5. Tag nach dem Einbau des Estrichs abgeschlossen werden. Hierbei ist grundsätzlich folgendes zu beachten:**

Nach den anerkannten Regeln der Technik ist derzeit eine Wartezeit von 28 Tagen und eine maximale Restfeuchte von $\leq 2,0-2,5 \text{ CM-\%}$ einzuhalten. Bei Abweichungen hiervon ist der Auftraggeber aus rechtlichen Gründen vorab darauf hinzuweisen. Die schriftliche Vereinbarung dieser Ausführungsart ist in jedem Fall empfehlenswert.

Sofern Sie beabsichtigen, beheizte Zementestriche früh (Restfeuchte $> 2,0-2,5 \text{ CM-\%}$) zu belegen, wenden Sie sich bitte vorab an unsere Anwendungstechnik zwecks individueller Beratung.

Bei der Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen sind alle mitgeltenden Normen und Richtlinien in Ihrer aktuellen Fassung zu berücksichtigen.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Besteht der Untergrund aus gipshaltigem Material, sind die Richtlinien des jeweiligen Herstellers zu beachten.

Aufgrund der materialbedingten Bewegungen von Gussasphalten bei Temperaturwechseln sollten Fliesen- und Plattenbeläge nicht im Außenbereich darauf verlegt werden.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,5	
Temperaturbeständigkeit	°C	> -20 < 80	
Optimaler Wasserfeststoffgehalt	%	~ 26	
Anmischverhältnis	l	~ 5,2	Wasser/20 kg
Reifezeit	Minuten	~ 5	
Einlegezeit	Minuten	~ 30	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 60	
Auftragsstärke (maximal)	mm	20	
Begehbar nach	Stunden	~ 6	
Verfugbar nach	Stunden	~ 6	
Belastbar nach (voll)	Stunden	~ 24	
Verarbeitungsbedingungen	°C	> 5 < 30	
Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.			
Basis	Zementkombination mit mineralischen Füllstoffen und Additiven		
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 9 Monate lagerfähig.		
Reinigungsmittel	im frischen Zustand: Wasser, im ausgehärteten Zustand: Zementschleierentferner		

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der Botament ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von Ihnen bei uns angefordert oder im Internet unter www.botament.com abgerufen werden. [2400024569]